

17. IV. 1916

Von der Lebensmitteldiktatur. Die Entscheidung über die Reform im Reichsamt des Innern sowie über die mit beiden Angelegenheiten in Zusammenhang stehenden Personalveränderungen sind in kürzester Zeit zu erwarten. Eine Reise des Reichskanzlers ins Große Hauptquartier erübrigt sich, die Entscheidung wird hier in Berlin fallen. Es wird behauptet, daß man mit der Ernennung des Reichsschatzsekretärs Dr. Helfferich zum Staatssekretär im Reichsamt des Innern und mit der Ernennung des Oberpräsidenten v. Waldow zum Lebensmitteldiktator rechnen könne. Beide Namen wurden bereits seit mehreren Tagen genannt. Waldow ist von 1899 bis 1903 Regierungspräsident in Königsberg und von 1903 bis 1914 Oberpräsident von Posen gewesen. Er steht im 60. Lebensjahre. Von 1892 bis 1898 war er Landrat des Kreises Niederbarnim in Berlin. Die Wahl der Per-

sönlichkeit, die als Nachfolger Dr. Helfferichs in Betracht kommt, scheint noch nicht endgültig getroffen zu sein. U. a. wird für diesen Posten jetzt auch ein hoher Beamter des Reichsschatzamt selbst genannt, der seit langen Jahren als nächster Berater der Staatssekretäre in diesem Reichsamt tätig ist.